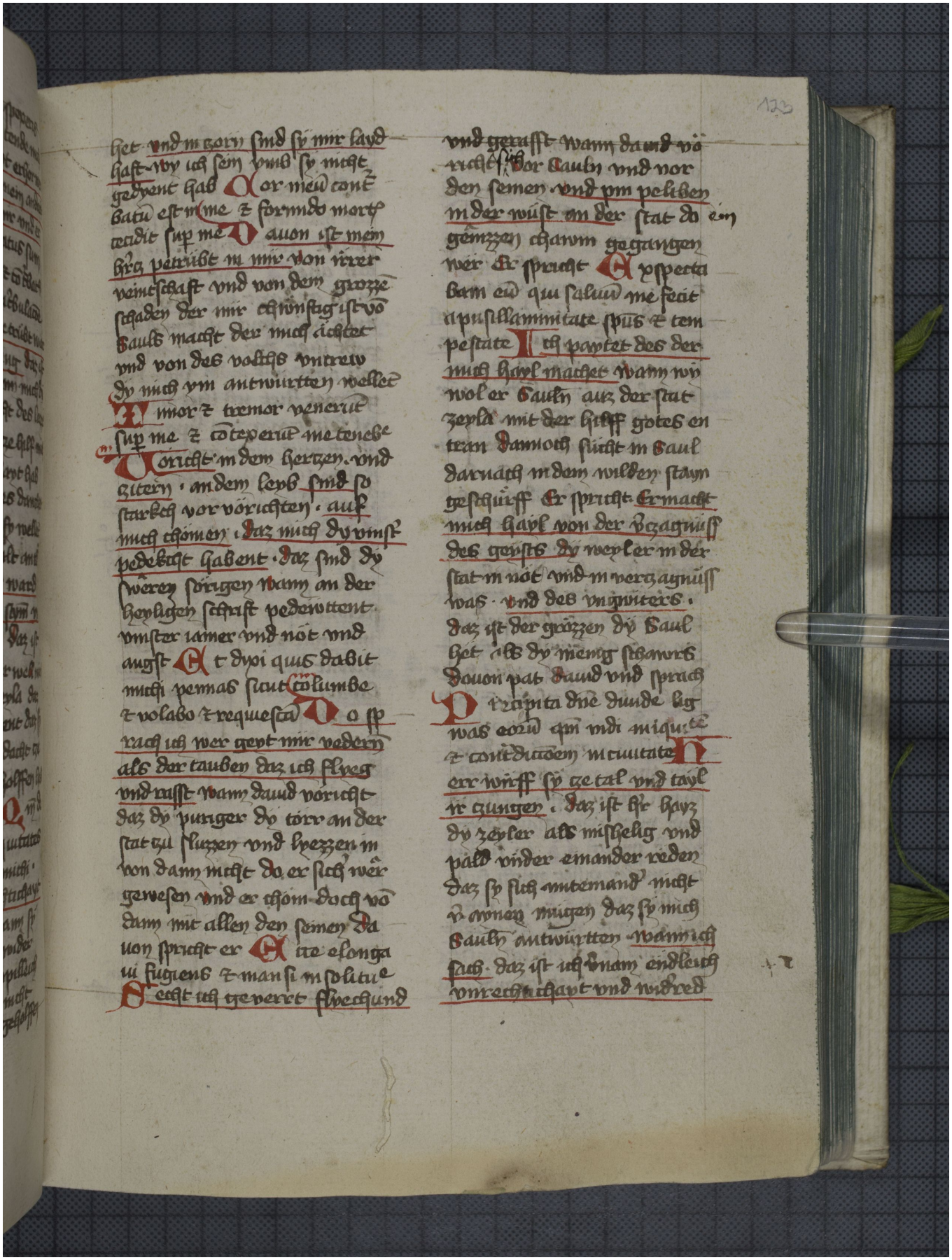
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



123

ſlet vnd m zorn ſind ſy mir layd
haſt vbr ich ſein vmb ſy nicht
gedyent hab Cor meu conq
batu eſt m me & formido mort
tedit ſup me Dauon iſt mein
hirz petrübt m mir von irrer
veintſchaft vnd von dem grozze
ſchaden der mir ertwinſtig iſt vo
Saulz macht der mich ächter
vnd von des volchs vntreu
dy mich vm antwurtten wellet
Timor & tremor venerut
ſup me & contexerut me tenebe
Vorcht m dem hertzen. vnd
zittern · am dem leyb ſind ſo
starkch vor vorchten · auf
mich chomen · daz mich dy vinſt
pedecht habent · daz ſind dy
werey ſorigen wann an der
heylligen ſchrift pedewtent
vmſter iamer vnd not vnd
angſt Et dixi quis dabit
mihi pennas ſicut columbe
& volabo & requiescam Do ſp
rach ich wer gept mir vedern
als der tauben daz ich flyeg
vnd rust wann daud vorcht
daz dy puriger do torr am der
ſtat zu ſlutzen vnd hezzen m
von dann mecht do er ſich wer
gewesen vnd er chom doch vo
dann mit allen den ſeinen da
von spricht er Ecce elonga
ui fugiens & mansi m solitudine
Sich ich ze verre flyech vnd
vnd geruſt wann daud vo
richt ſich vor Saulz vnd vor
den ſeinen · vnd pm peliben
m der wüſt am der ſtat do ein
gemzzen chanm gegangen
wer Er spricht Exspecta
bam eum qui saluum me fecit
a pusillanimitate spiritus & tem
pestate Ich pawtet des der
mich hayl machet wann wi
wol er Saulz auz der ſtat
zeyla mit der hilff gotes en
tran dannoch ſlicht m Saul
darnach m dem wildem ſtaym
geſchüff Er spricht Er macht
mich hayl von der vczagnüſſ
des geyſts dy weyler m der
ſtat m not vnd m verzagnüſſ
was · vnd des vngwiters ·
daz iſt der grüzzen dy Saul
let als dy mengi ſchawrs
Dauon pat Daud vnd sprach
Dirripiat dne dunde lig
was eorum qm vndi miqui te
& contiduerunt m tumultate
Her wirff ſy ze tal vnd tayl
er zungen · daz iſt ſie hayz
dy zeyler als miſſelig vnd
pald vinder emander reden
daz ſy ſich mtemand mecht
verwnen mugen daz ſy mich
Saulz antwurtten wann ich
ſach · daz iſt ich vnam endleich
vnrechtichayt vnd widred